

Peiner Allgemeine Zeitung, PAZ, Juli 2023

Dienstag, 25. Juli 2023

Vöhrum:

Garten-Tag und Sommerfest

Vöhrum. Der Tag der Gartenfreunde des Bezirksverbandes der Kleingärtner Peine findet am Samstag, 19. August, ab 14.30 Uhr in der Kleingartenanlage Erholung in Vöhrum statt. An diesem Tag feiert der Kleingartenverein Erholung auch sein Sommerfest zum 75-jährigen Bestehen.

Nach der Eröffnung und Begrüßung gibt es ab 14.45 Uhr Grußworte der Kleingärtner-Organisationen und Ehrengäste. Es erfolgt die Prämierung der Kleingärten mit der Übergabe des „Goldenen“, „Silbernen“ und „Bronzenen“ Spatens sowie der Plaketten und Medaillen. Außerdem werden die Wanderpreise für die schönste Anlage und der Benno-Bolduan-Preis verliehen.

Das Sommerfest beginnt um 15 Uhr mit dem Kinderfest und einer Kinderdisco mit DJ Ralf. Es gibt eine Kaffee- und Kuchentafel, Getränke, Cocktails und Leckeres vom Grill. Um 18 Uhr werden die Garten- und Jubiläumskönige proklamiert und um 19 Uhr schließt sich ein bunter Abend mit Tanz zur Musik von DJ Ralf an.

Zehn Jahre Bürger-Bücherei

Vöhrum: 1.630 Bücher stehen zur Verfügung

Von Eckhard Bruns

Das Bücherei-Team (v.l.): Heinz Schäfer, Rita Goyer, Achim Zeller, Doris Foik, Stephanie Reichert und Jutta Goedecke. Foto: Eckhard Bruns

Vöhrum. Nach dem Aus folgt ein erfolgreicher Neustart: Im Jahr 2011 sollte die Außenstelle der Stadtbücherei Peine in der Grundschule am Hainwald in Vöhrum zum Leidwesen vieler Lesefreund geschlossen werden. Auf Initiative des damaligen Ortsbürgermeisters Ewald Werthmann konnte der örtliche Heimat- und Kulturverein überzeugt werden, dass die Bücherei ehrenamtlich weitergeführt wird. Seit dem 16. Juli 2013 befindet sich die Bürger-Bücherei nun im Erdgeschoss des Vöhrumer Bürgerhauses „Alte Pfarrei“ an der Kirchvordener Straße 36.

Zum erfolgreichen ehrenamtlichen Team der Vöhrumer Bücherei gehören derzeit Doris Foik, Jutta Goedecke, Rita Goyer, Stephanie Reichert, Heinz Schäfer und Achim Zeller. Sie sind beliebte Ansprechpartner für die zahlreichen Besucher. „In den vergangenen zehn Jahren wurden bereits 4.718 Bücher ausgeliehen. Das bedeutet, es werden durchschnittlich neun Bücher je Öffnungstag von unseren Lesern ausgeliehen“, erklärt Schäfer stolz. „Oft wird unsere Bücherei als idealer Treffpunkt zum Austausch aktueller Themen aus und um Vöhrum genutzt“, freut sich Goedecke.

Das Bücherei-Team organisiert regelmäßig interessante Lesungen in der „Alten Pfarrei“. So gab es auch Veranstaltungen zum Thema „Mittelalter“ und „rund um Weihnachten“. Auch die Autoren Silke

Linke, Frank Domeier und Carsten Neß gaben interessierten Bücher-Freunden einige Kostproben ihres Schaffens (PAZ berichtete).

Neue Bücherfreunde sind immer herzlich willkommen und können sich einfach während der Öffnungszeiten im Raum der Bücherei anmelden. Das Team der Bürger Bücherei freut sich auf jeden Lesefreund.

Die Bücherei ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Jeder kann sich dort kostenlos anmelden und Bücher ausleihen. Die Ausleihdauer für Bücher beträgt bis zu vier Wochen. Aktuell stehen 1.630 Bücher zur Verfügung. Es kommen laufend aktuelle Bücher hinzu, die durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert werden. Gern können gut erhaltene Bücher, die höchstens drei Jahre alt sind, der Bücherei gespendet werden. Aktuell nutzen rund 200 eingetragene Leser das umfangreiche Angebot der Bücherei.

Nachhaltige Schülerfirma „Pemeko“

der BBS Vöhrum erhält Zertifikat

Verkauft wird unter anderem ausrangiertes Schulmaterial – Einnahmen von 1000 Euro für guten Zweck

Die Schülerfirma Pemeko bei der Zertifikatsübergabe.Foto: BBS

Peine. Antike Schullandkarten, Schallplattenspieler und Schreibmaschinen landen an den Berufsbildenden Schule in Peine nicht mehr im Sperrmüllcontainer. Mit der Geschäftsidee, ausgedientes Schulinventar aufzubereiten und zu verkaufen, wurde jetzt die Schülerfirma Pemeko als „Nachhaltige Schülerfirma“ ausgezeichnet.

„Die nachhaltige Schülerfirma verkauft im Onlinehandel mit Erfolg das alte Schulinventar. Somit werden diese Gegenstände außerhalb der Schule weiterhin sinnvoll genutzt“, erklärt Andreas Brunken, Teamleiter der Fachschule Betriebswirtschaft an der BBS. Beim Versand der dekorativen Schullandkarten würden etwa alte Teppichrollen wiederverwertet.

Lob für nachhaltiges und selbstständiges Handeln

„Die Zertifizierungsmaßnahme zur Nachhaltigen Schülerfirma wurde von den motivierten Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule Wirtschaft sehr erfolgreich durchgeführt“, freut sich Brunken. Der zuständige Regionalkoordinator für nachhaltige Schülerfirmen Peter Beute zeigte sich nach einer Firmenpräsentation mit allen wesentlichen Kriterien einer nachhaltigen Schülerfirma sichtlich beeindruckt. „Ihr nachhaltiges und selbstständiges Handeln ist ein Gewinn für jeden zukünftigen Arbeitgeber,“ lobte Beute.

Die Schulleiterin Maria Zerhusen hob das soziale Engagement der jungen Unternehmer hervor. Mit den erzielten Gewinnen wurden im laufenden Schuljahr der Förderverein der BBS Peine, das Tierheim Peine und die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien mit jeweils 250 Euro unterstützt. Sie bedankte sich bei den Jugendlichen für die großzügigen Spenden.

Start zunächst mit „Moderationskoffer“

Das Sortiment der Schülerfirma umfasst auch einen Moderationskoffer, der mehr als 1.270 Einzelteile enthält und damit „viele wichtige Materialien für die methodische Gestaltung von Lernsituationen“, so die Pemeko-Beschreibung. „Darin enthalten sind unter anderem Moderationskarten in unterschiedlichen Formen, Permanentmarker, Klebestifte, Scheren,

Kreppbänder, Markierungspunkte, Magnete und Pinnadeln. Alle Materialien sind in einem hochwertigen Aluminiumkoffer mit Schaumstoffeinlage verpackt. Neben dem Moderationskoffer bietet die Pemeko auch ein Nachfüllset an.“ Im Schuljahr 2020/21 wurde das Sortiment von Pemeko durch den Verkauf von im Kellerraum befindlichen Schullandkarten erweitert. „Zunächst wurden 36 Schullandkarten archiviert, fotografiert und für den Verkauf im Onlinehandel präpariert“, so Brunken. „Durch den Verkauf von Kartenständern und Kartenstempel wurde das Sortiment sinnvoll ergänzt.“

Schulinventar vor Sperrmüll gerettet

Zum Ende des letzten Schuljahres fand an der BBS eine „Entrümpelungsaktion“ statt. „Hier entstand die Idee, ausgedientes Schulinventar vor dem Sperrmüllcontainer zu retten und im Onlinehandel anzubieten“, so Brunken. „Viele Gegenstände wie alte Schreibmaschinen, Schallplattenspieler, Lautsprecherboxen und Overheadprojektoren werden somit einer weiteren Nutzung außerhalb der Schule sinnvoll zugeführt.“

Ein gelungenes Beispiel für die Weiterverwendung und das Upcycling der verkauften Schullandkarten konnte bereits in einer Kunstaussstellung im Kreismuseum Peine bewundert werden. Die Peiner Künstlerin Cordula Heimburg erschuf aus der ausgedienten Schullandkarte „Südamerika“ ein echtes Kunstwerk.

Dienstag, 18. Juli 2023

Einbrecher erbeuten Bargeld und Schmuck

Vöhrum. Bargeld und Damenschmuck haben unbekannte Täter in Vöhrum erbeutet. Die Einbrecher seien am Sonntag zwischen 11 und 12 Uhr durch ein auf kipp stehendes Wohnzimmerfenster eines Einfamilienhauses eingestiegen, indem sie dieses aufgehebelt hatten, berichtete der Peiner Polizeisprecher Faris Lindemann am Montag.

Im Haus drangen die Täter in fast alle Räume ein und durchsuchten Schränke und Kommoden nach Diebesgut. Die Hauseigentümer seien zur Tatzeit nicht anwesend gewesen. „Es wurde Bargeld und Damenschmuck im Wert von etwa 1.250 Euro entwendet“, schilderte Lindemann. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Dienstag, 11. Juli 2023

Klassisches Konzert mit alten Freunden im Vöhrumhaus No. 5 begeistert Zuhörer

Flöten und Klavier: Jocelyne Fillion-Kelch, Karen Stone und Granville Walker boten musikalisches Feuerwerk

Galerie öffnen

Musikalisches Feuerwerk: Das klassische Konzert im Vöhrumhaus No. 5 begeisterte die Zuhörer
.Fotos (3): Eckhard Bruns

Peine. Zum ersten Juli-Wochenende hatten Heidi Spenke, Sven Pleger und ihr Team zu einem vielseitigen klassischen Konzert unter dem Motto „Best Friends“ eingeladen. Rund 80 Musikfreunde verfolgten den gelungenen Musiknachmittag im Vöhrumhaus No. 5, das für seine gute Akustik bekannt ist.

Am Samstag eröffneten Jocelyne Fillion-Kelch und Karen Stone mit ihren Querflöten sowie Granville Walker am Klavier das Konzert-Wochenende. Dabei boten die Künstlerinnen ein gekonntes, vielseitiges Feuerwerk der vorrangig klassischen Live-Musik. Gespielt wurden unter anderem Stücke wie „Old Friends“ von Simon & Garfunkel. Zwischen den einzelnen Musikstücken erzählten Fillion-Kelch immer wieder kleine, selbst erlebte Anekdoten aus ihrem gemeinsamen Leben und ihrer Musik. Dabei wurde sie immer wieder von Stone und Walker schmunzelnd ergänzt.

Langanhaltender Beifall für Musiker

Jocelyne Fillion-Kelch und Heidi Spenke kennen sich seit vielen Jahren und sind „beste alte Freunde“ wie sie beide gern bestätigen. „Dieser Musikgenuss war wieder ein schöner Höhepunkt des Tages,“ freute sich Heidi Spenke über den Auftritt der Musiker.

Langanhaltender und intensiver Beifall war der verdiente Lohn für den schönen Auftritt mit dem qualitativ hochwertigen Musik-Programm der drei außergewöhnlichen Künstler. Die Zuhörer, die aus dem gesamten Umfeld des Peiner Landkreises zum Konzert gekommen waren, waren voll des Lobes. „Ein absoluter Musikgenuss, besser geht es kaum“, war zu hören. Oder auch: „Das war wieder ein gelungenes, vielseitiges Konzert im passenden Ambiente.“

Matinee mit Werken von Mozart, Beethoven und Strauss

Am Sonntag folgte ab 12 Uhr eine Matinee mit Pianist Jan-Christoph Homann aus Halle und dem jungen Musiker Jannik Neß am Horn mit Werken von Mozart, Beethoven und Franz Strauss. Heidi Spenke und ihrem Team vom Förderkreis liegt es stets am Herzen, dass junge Künstler im Vöhrumhaus No. 5 ein passendes Forum finden, um ihr umfangreiches, vielseitiges Können der musikinteressierten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Nach dem schönen Konzert-Wochenende geht es am Samstag, 7. Oktober, weiter: Dann soll ab 17 Uhr das Trio „Klangspektrum“ mit Paula Breland (Klarinette), Anna-Katharina Schau (Akkordeon) und Jennifer Aßmus (Cello) im Vöhrumhaus No. 5 auftreten. Für Sonntag, 8. Oktober, ist ab 12 Uhr eine Matinee, eine Opern-Gala mit Stücken aus Carmen und mehr geplant. Präsentiert wird diese von jungen Sängerinnen und Sängern unter Leitung von Professor Raminta Lampsatis (Klavier).

Der Eintritt zu diesem Hörgenuss war frei, aber die Künstler freuten über die zahlreichen „kleinen Spenden“ der interessierten Musikkenner. ebr

Donnerstag, 6. Juli 2023

Café Bollerwagen als Anlaufstelle

Vöhrum/Stederdorf. Die Aktion „Café Bollerwagen“ bietet eine Anlaufstelle für Familien mit Kindern bis sechs Jahren. Mit Infos zu Aktionen und Hilfsangeboten bestückt, ist der Bollerwagen am Mittwoch, 9. August, von 14.30 bis 16 Uhr auf dem Spielplatz Herrenfeldstraße in Vöhrum, und am

Mittwoch, 16. August, am Spielplatz Heidacker in Stederdorf erreichbar. Eine Liste mit weiteren Terminen gibt es unter der Homepage des Landkreises Peine, unter Telefon

(0 51 71) 4 01 21 44 per E-Mail an fruehehilfen@landkreis-peine.de

Mittwoch, 5. Juli 2023

Fachabitur BBS: Zeugnisse für Absolventen der Fachoberschule Wirtschaft

Herzlichen Glückwunsch! An den Berufsbildenden Schulen (BBS) des Kreis Peine haben Schüler erfolgreich ihre Fachhochschulreife erworben. Das sind die diesjährigen Absolventen der Fachoberschule Wirtschaft:

Bei Klassenlehrer Ingo Leder erwarben die Fachhochschulreife: Lena Brandt, Engin Cikar, Justin Dunkel, Paula Egerland, Harry Hansen, Jarl Heiligentag, Mohammed Jahiri, Konstantinos Kostopoulos, Colin Jonah Paas, Niklas Reidel, Damala Ruzhdi, Sarah Schurig, Rafet Simsek, Bela Sommerburg und Finn Ole Thomas.

Bei Klassenlehrer Thomas Stanienda erreichten den Abschluss: Rasheed Al Kharaz, Stefan Baumann, Nikolas Binkowski, Justin Bohle, Semih Dogru, Johanna Fries, Nico Joel Heuer, Zübeyir Taha Karaca, Sebastian Kötz, Taleena Sophie Marks, Antonia Muller, Delia Pohl, Kwadwo Sarfo und Luiz Shabani.

Die Fachhochschulreife absolvierten bei Klassenlehrerin Eileen Althans: Justin Bauer, Lilly Bremm, Denis Dorofeev, Jonah Lee Dunkel, Elmas Ergün, Maximilian Grabenstein, Saskia Janke, Rana Kinyar, Sinem Kocak, Kenan Kurdal und Justin Schilasky.

Abitur an der IGS Peine: Abiturienten wurden feierlich entlassen

Gratulation an die diesjährigen Abiturienten der Integrierten Gesamtschule Peine. Das Abitur haben bestanden:

Charlotte Ahrens, Hakan Ari, Maximilian Behme, Julia Blaurock, Ruslan Bogdaschkin, Charlotte Breyther, Clemens Büttner, Tim Coordes, Johanna Louisa Cuntze, Leonie Sophie Dambor, Laurenz Eichler, Anna-Lena Eisenberger, Hannes Fiege, Jonas Finke, Leon Maximilian Gard, Nayah Geffers, Niklas Alexander Geisler, Angelina Gensrich, Florian Geyer, Colin Giesemann, Marit Gödecke, Leonie Grube, Lennert Gürth, Lore Harms, Linus Heinert, Viktoria Herdt, Judith Hering, Sean Christopher Herwig, Marlon Hoffmann, Michel Hoppenworth, Jolina Jose, Justin Jules Jünge, Emma Lilli Klose, Johanna Konopatzki, Lisa Korte, Lisa Marie Krüger, Mathies Lange, Jamie Danny Lee und Marlene Leithäuser.

Über ihren Abschluss freuen sich auch: Thea Liebich, Lukas Löbel, Patrik Löhr, Bastian Ludwig, Lucas Maass, Elias Hannes Mai, Caja Mainz, Nick Markgraf, Sean Owen McDonald, Aaron Noah Metzger, Yannick Mizzori, Hendrik Muschler, Layla Alica Naim, Minh Son Pham, Lasse Planitz, Joel Plümecke, Kilian Reinisch, Lana Reinisch, Isabelle Rieger, Emily Rohner, Dildar Salim, Colin Schladt, Juline Schnerch, Jana Schröder, Emily Schulze, Leonie Schulze, Roni Sely, Pauline Senge, Emily Sibilski, Michelle Sophie Sippl, Alicia Sosna, Marcel Speder, Kevin Thavarasa, Mücahit Utar, Cevin Utecht, Merlin Viol, Piet Wennin, Dustin Werner, Lea Wiedera, Kim Maxima Wilder, Jakob Elias Zieß, Lara Zummach

Café Bollerwagen bietet Infos und Unterstützung

Vöhrum/Stederdorf. Der Eltern-Baby-Treff ELBA bietet mit der Aktion „Café Bollerwagen“ eine Anlaufstelle für Familien mit Kindern bis sechs Jahren an. Mit Infos zu Aktionen und Hilfsangeboten im Gepäck ist der Bollerwagen am Mittwoch, 12. Juli, von 14.30 bis 16 Uhr auf dem Spielplatz Herrenfeldstraße in Vöhrum anzutreffen und am Mittwoch, 19. Juli, am Spielplatz Heidacker in Stederdorf. Eine Liste mit weiteren Terminen gibt es unter der Homepage des Landkreises Peine unter „Frühen Hilfen“ oder unter Telefon (0 51 71) 401 -21 44 und E-Mail an fruehehilfen@landkreis-peine.de.

Dienstag, 4. Juli 2023

BBS: Abi am Beruflichen Gymnasium

Das Abitur am Beruflichen Gymnasium der Berufsbildenden Schulen (BBS) des Landkreises Peine haben bestanden: Noran AL-Khwiani, Jan Ove Baum, Felix Behme, Marlon Brandes, Jonas Brüggemann, Jule Bugdoll, Melissa Donhauser, Yara Lynn Fischer, Majella Gahre, Benjamin Gier, Sophie Gras, Moritz Grimm, Jill Sienna Herbert, Mareike Horn, Kristin Keilig, Trinity Keunecke, Hagen Klisch, Tim Krohn, Leon Lau, Alina Linnes, Hanna Lüders, Sophie Mainka, Elidion Makolli, Lucas Meier, Liana Mirnyj, Arne Müller, Louisa Plett, Selina Rother, Veronika Rudi, Lucie Scharf, Jessica Schrader, Lea Schulz, Hanna Schütz, Lara-Marie Werner und Natalie Winterfeld.

Frisch gebackene Erzieherinnen und Erzieher verabschiedet

BBS-Schulleiterin Maria Zerhusen bezeichnet Absolventen als absolut „systemrelevant“

Schulentlassung an den BBS: Die die frisch gebackenen Erzieherinnen und Erzieher. Foto: BBS Peine

Vöhrum. Alle Schülerinnen und Schüler der Fachschule Sozialpädagogik der Berufsbildenden Schulen (BBS) des Landkreises Peine haben die zweijährige Ausbildung erfolgreich absolviert und freudestrahlend die Zeugnisse entgegengenommen. Schulleiterin Maria Zerhusen bezeichnete die frisch gebackenen Erzieherinnen und Erzieher als absolut „systemrelevant“. Sie verwies auf den großen Bedarf an Fachkräften im Erziehungsbereich, auf die damit verbundenen guten Berufsaussichten.

Peine: Französischer Hersteller für Schul- und Bürobedarf kauft Pelikan

Hamelin-Gruppe sieht weltweit sehr großes Wachstumspotenzial für Oxford und Pelikan

Von Jan Tiemann und Jens Heitmann

Das Pelikan-Gebäude an der Pelikanstraße in Vöhrum. Foto: Thomas Kröger

Vöhrum. Die Pelikan-Gruppe mit Hauptsitz in Berlin sowie die Pelikan-Produktionsgesellschaft in Vöhrum und Hannover sind an den französischen Hersteller für Schul- und Bürobedarf Hamelin verkauft worden. Dies geht aus einer Mitarbeiter-Information hervor, die der PAZ vorliegt. Eine „Ad-hoc“-Mitteilung ist an der Börse Bursa Malaysia veröffentlicht worden. Die Übernahme stehe unter

dem Vorbehalt der üblichen Abschlussbedingungen, einschließlich der Zustimmung der Aktionäre der Pelikan International Corporation Berhad (PICB) und der Aufsichtsbehörden, und soll voraussichtlich vor Ende Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein.

„Wir freuen uns sehr über die Vereinbarung mit PICB zur Übernahme der Pelikan Group GmbH und der Pelikan PBS Produktionsgesellschaft mbH & Co.KG. Die Marken, die Produktpalette und das weltweite Vertriebsnetz von Pelikan passen perfekt zu Hamelins Vorhaben, ein Global Player im Schul- und Bürobedarfsmarkt zu werden. Die Synergien sind beträchtlich, und das Wachstumspotenzial für die Marken Oxford und Pelikan weltweit ist sehr groß“, erklärt Hameli-Geschäftsführer Eric Joan. Hamelin ist ein privates Unternehmen, das 1864 im französischen Caen gegründet wurde. Mit einem Gesamtumsatz von mehr als 400 Millionen Euro und 2.300 Mitarbeitern ist es den eigenen Angaben zufolge einer der führenden Hersteller von Schul- und Bürobedarf in Europa. Oxford, die Flaggschiffmarke der Gruppe, sei die führende europäische Marke für Notizbücher und Ablageprodukte. Der Schreibwarenhersteller Pelikan produziert hochwertige Füllfederhalter, Farbkästen und weiteren Schulbedarf.

Hamelin verfüge über lokale Tochtergesellschaften und Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien, der Schweiz, den Niederlanden, Dänemark, Polen, der Tschechischen Republik, der Türkei, Tunesien und Australien, die zusammen mit den bestehenden Pelikan-Gesellschaften in anderen Ländern und Regionen den Absatz ankurbeln und die perfekte Ergänzung für Handelspartner und Endverbraucher darstellen würden, heißt es weiter.

„Positive Entwicklung der Marken in Zukunft garantieren“

Die PICB habe sich nach langjähriger Analyse des Sektors entschlossen, aktiv nach Alternativen und strategischen Allianzen zu suchen, die das Wachstum unterstützen und eine positive Entwicklung der Marken in der Zukunft garantieren sollen, heißt es in der Mitarbeiter-Info. Mit dem neuen Anteilseigner sei die Basis für die Entwicklung gegeben und die neue stärkere und konsolidierte Gruppe werde in der Lage sein, sich den Herausforderungen und den sich ständig ändernden Marktbedingungen zu stellen.

Sobald die Transaktion abgeschlossen sei, werde das Management der neuen Gruppe die Möglichkeit haben, mit dem weltweiten Management, den Mitarbeitern und Beteiligten Pläne und Strategien zu diskutieren. Weitere Details würden erst nach Abschluss der Verkaufsverhandlungen erfolgen können.

Gemischte Gefühle in der Belegschaft

Bei der Pelikan-Belegschaft löst die Übernahme gemischte Gefühle aus. „Einerseits sind wir froh, PICB loszuwerden“, sagte der langjährige Betriebsratsvorsitzender Walter Dettmer. „Andererseits gibt es die Sorge, dass wir vom Regen in die Traufe kommen.“ Der malaysische Investor Hooi Keat Loo hatte Pelikan 1996 übernommen, als die einstige „Farben- und Tintenfabrik“ bereits eine lange Zeit des Aderlasses mit Produktionsverlagerungen und Firmenverkäufen hinter sich hatte. Später kaufte Loo noch die Schreibwarenmarke Herlitz dazu.

Richtig gut ging es Pelikan in der jüngeren Vergangenheit nie. Die Standorte in Berlin und Hannover (Sitz der Vertriebsgesellschaft PVG) wurden schon früh ausgedünnt. Auch im Peiner Werk wurde die Belegschaft im Lauf der Jahre verkleinert – um mehr als ein Viertel auf heute 230 Beschäftigte. Vor vier Jahren hatten sich das Management und die Arbeitnehmervertreter auf eine Modernisierung der Produktion verständigt. Passiert sei seither aber wenig, sagte Dettmer. Entsprechend groß sei die Enttäuschung der Belegschaft – sie hatten als Gegenleistung auf Gehalt verzichtet: In Peine liege die Entlohnung heute 15 Prozent unter dem Niveau des Flächentarifs, sagte Dettmer.

Investitionen in den Maschinenpark erhofft

Von Hamelin erhoffen sich die Arbeitnehmervetreter Investitionen in den Maschinenpark – zuletzt habe man die Produktion wegen fehlender Ersatzteile immer wieder unterbrechen müssen, hieß es. Für Zweifel sorgen jedoch Erfahrungen bei einer anderen Übernahme: Im Jahr 2000 hatten die Franzosen den Papierwarenhersteller Landré aus Gronau bei Hildesheim gekauft – und liegen seither mit Betriebsräten und der Gewerkschaft IG BCE öfter über Kreuz. „Das ist einer der schlechtesten Arbeitgeber im Bezirk“, sagte der zuständige Gewerkschaftssekretär Cihan Yüksel. „Aber mit Blick auf Pelikan sind wir natürlich verhandlungsbereit – für die Zukunft der Marke wäre die Übernahme bestimmt eine gute Sache.“